



## BERICHTSFORMULAR

### Non-EU Student Exchange Programm

2018/2019

**BewerbungSID** 479

**Nominierte Studienrichtung:** 033/662 Studienrichtung Bachelorstudium Chemie

#### Angaben zum Aufenthalt:

**Gastinstitution:** The University of Queensland - (Australien)

**Aufenthaltszeitraum:** WS 2018/2019

**Aufenthaltsbeginn:** 09.07.2018    **Aufenthaltsende:** 11.12.2018

STIPENDIUM	
<b>Stipendium Uni Wien gesamt laut Zuerkennung:</b> (inkl. Zuschüsse für Reisekosten und Sprachtest)	€ 2.700,00
<b>Weitere Stipendien (zB Jasso, Studienbeihilfe):</b>	Weitere Stipendien: Nein <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stipendium des Gastlandes: 0</li> <li>• Bundesländerstipendium: nein</li> <li>• Studienbeihilfe: nein</li> <li>• Sonstiges Stipendium:</li> </ul>
<b>Summe weiterer Stipendien</b>	€ 0,00
<b>Gesamtsumme aller Stipendien</b>	€ 2.600,00

KOSTEN DES AUSLANDSAUFENTHALTS	
<b>Unterkunft:</b>	€ 3.300,00
<b>Art der Unterkunft:</b>	Studierendenwohnheim
<b>Reisekosten:</b>	€ 1.250,00
<b>Lebenshaltungskosten:</b>	€ 2.500,00
<b>Studienkosten:</b>	€ 0,00
<b>Versicherungskosten</b>	€ 700,00
<b>Visakosten:</b>	€ 400,00
<b>Gesamtkosten des Auslandsaufenthalts:</b>	<b>€ 8.000,00</b>

Bericht veröffentlichen:

# Auslandssemester an der University of Queensland

## *Die Stadt und Verkehr*

Brisbane ist zwar der Einwohnerzahl nach eine Millionenstadt, doch ist der relativ kleine Central Business District mit vielen Hochhäusern eigentlich das einzig städtische Merkmal. Dieser Bezirk wird hauptsächlich von Vororten mit Einfamilienhäusern und Shopping Malls umgeben. Trotzdem ist die Stadt sehr lebenswert, da es viel Natur, riesige botanische Gärten und ein großes Angebot an Freizeitaktivitäten gibt.

Im Bereich des öffentlicher Verkehrs ist die Stadt zwar um einiges schlechter ausgebaut als Wien, aber trotzdem gut genug, um überall relativ leicht hinzukommen. Ich bin meistens mit meinem Fahrrad in die Uni und in die Stadt gefahren, was ich sehr empfehlen kann, da die meisten Radwege sehr gut und gerade im Stoßverkehr viel schneller sind.

## *Die Universität*

Sie besteht aus mehreren Campussen verteilt auf Brisbane, wobei alle meine Kurse in St. Lucia waren. Dieser Teil der Universität ist auch gleichzeitig der Größte. Mir hat dieser Campus sehr gut gefallen, da es viele Einrichtungen für Studenten gibt (z.B. extra eine Klinik, Zahnarzt, Friseur...). Am besten empfand ich jedoch die Bibliotheken inklusive der Lesesäle, da einige von ihnen rund um die Uhr jeden Tag in der Woche geöffnet sind.

## *Die Unterkunft*

Gelebt habe ich in einem Studentenheim namens „Studylounge Schonell 77“. Meine Wahl fiel auf diese Unterkunft, da mir die Universität eine Liste mit Wohnmöglichkeiten zu kommen lies und diese die preiswerteste war. Sie kostete zwar immer noch tausend Dollar pro vier Wochen, jedoch im Gegensatz zu den anderen Preisen, die weitaus höher ausfielen, ging es in Ordnung. Die Lage zur Universität war sehr gut, da man mit dem Fahrrad in zehn Minuten die Strecke zurücklegen konnte. Mein Zimmer war ziemlich klein, aber die Wände sauber und die Möbel neu, was ich als sehr angenehm empfand.

## *Meine Kurse*

Nach einigem hin und her im ersten Monat an der Uni, habe ich mich letztendlich für drei Kurse entschieden: zwei aus dem Themenbereich Chemie (CHEM2052, CHEM3016) und einen über Meeresbiologie (MARS2005). Beide Chemie Kurse erinnerten mehr an Schule als an eine Universität, da es immer sehr viele Hausaufgaben und Referate zu machen galt. Einmal musste ich sogar ein Video über ein frei gewähltes Paper produzieren.

Allen, die sich noch unsicher mit ihrer Kurswahl sind, kann ich den Kurs MARS2005 sehr empfehlen. Er wird hauptsächlich von Austauschstudenten belegt, die gar nicht Biologie studieren, daher muss man auch keine Sorge über fehlende Vorkenntnisse haben. Man lernt viel Interessantes über das Meer und seine Tiere. Das Highlight sind jedoch zwei mehrtägige Expeditionen zu Forschungsstationen, in denen man Meerestiere untersucht.

## *Klubs an der Universität*

Für Freizeitunterhaltung wird durch verschiedene Klubs gesorgt, wobei es von Themen wie Nepal bis Harry Potter fast alles gibt.

Wie die meisten anderen Austauschstudenten bin ich QUEST (Queensland University Exchange Student society) beigetreten, wobei von den Leitern verschiedene Veranstaltungen organisiert wurden: wöchentliche Pub-Nächte, Ausflüge in Nationalparks und verschiedene Partys.

Mein zweiter Klub war der Tanzklub, der um unschlagbare zwei Dollar pro Semester jede Woche einen Kurs mit verschiedenen Standardtänzen anbot. Dieser ist sehr zu empfehlen insbesondere um andere Leute kennen zu lernen.

### *Fazit*

Ich kann jedem ein Auslandssemester sehr empfehlen, auch wenn man anfänglich etwas Angst und Nervosität spürt, verfliegen diese sehr schnell. Dieses halbe Jahr war sicherlich eines der besten in meinem ganzen Leben.